

Beobachtungsbogen zum Arbeits- und Sozialverhalten

Schüler/in: _____ Klasse: _____ Schuljahr: _____

o (unbefriedigend) + (befriedigend) ++ (gut) +++ (sehr gut)

		1. Hj.			2.Hj.		
Arbeitsverhalten	Der Schüler / die Schülerin						
Leistungsbereitschaft	arbeitet konzentriert und zügig über einen längeren Zeitraum.						
	zeigt Bereitschaft und Interesse auch zusätzliche Aufgaben zu bearbeiten.						
	arbeitet bei ihm/ihr schwerfallenden Aufgaben und Anforderungen mit.						
	erkennt Schwierigkeiten, holt sich Unterstützung, gibt nicht frühzeitig auf .						
	zeigt Offenheit neuen Themen und Aufgaben gegenüber.						
	trägt aktiv zum Unterrichtsgeschehen bei.						
Zuverlässigkeit und Sorgfalt	erscheint pünktlich zum Unterricht (z.B. nach der Pause).						
	hält Arbeitsregeln zuverlässig ein.						
	erledigt (Haus-)aufgaben regelmäßig und sorgfältig.						
	sorgt für Vollständigkeit seiner Lern- und Arbeitsmaterialien und geht sorgfältig mit ihnen um.						
	geht mit Büchern , Materialien und Geräten sach- und regelgerecht um.						

Schüler/in: _____ Klasse: _____ Schuljahr: _____

o (unbefriedigend) + (befriedigend) ++ (gut) +++ (sehr gut)

		1. Hj.			2.Hj.		
Sozialverhalten	Der Schüler / die Schülerin						
Verantwortungsbereitschaft	respektiert das Eigentum Anderer und geht sorgfältig damit um.						
	nimmt Aufgaben und Pflichten für die Gruppe zuverlässig wahr.						
	übernimmt Verantwortung für das eigene Handeln und eigene Arbeitsergebnisse („Der hat gesagt ich soll...“ „Der hat das auch so gemacht...“ „Ich war's nicht“.)						
	achtet auf die eigene Sicherheit und die Sicherheit Anderer, verhält sich rücksichtsvoll.						
Konfliktverhalten	begründet ihre/seine Kritik sachlich und in angemessener Form.						
	geht friedlich mit seinen MitschülerInnen um.						
	zeigt Kompromissbereitschaft, ist bereit und in der Lage Konflikte verbal in angemessener Form zu lösen.						
	toleriert das Verhalten, die Meinung und das Aussehen anderer Menschen.						
	benutzt eine Sprache, die andere nicht verletzt.						
Kooperationsfähigkeit	kennt und hält vereinbarte Regeln ein (siehe auch Schulregeln / Gesprächsregeln).						
	ist in der Lage mit einem Partner und /oder in der Gruppe zu arbeiten.						
	bietet anderen Hilfe an und nimmt selbst Hilfe an.						
	respektiert die Leistungsfähigkeit anderer.						

Die Kinder werden gemäß ihrer Klassenstufe/Alter angemessen beurteilt. Geschlechtsspezifische Verhaltensunterschiede sowie Erschwernisse auf Grund spezifischer Förderbedürfnisse werden dabei berücksichtigt.